



Der heilige Laurentius, Statue von Holzbildhauer Lothar Junghänel



Der hl. Laurentius – ein Schloßbauer?

Die Statue des heiligen Laurentius in der Mudauer Pfarrkirche entstand aus einem Schloßbauer Zwetschgenbaum

Der heilige Laurentius lebte im 3. Jahrhundert in Rom. Als Diakon verwaltete er das Kirchenvermögen. Kaiser Valerian verfolgte die Christen und ließ auch den Papst Sixtus hinrichten. Als Laurentius die Kirchenschätze herausgeben sollte, war nichts mehr da. Er hatte alles zu Geld gemacht und unter die Armen und Notleidenden verteilt.

Der heilige Laurentius starb als Märtyrer auf einem glühenden Rost am 10. August des Jahres 258. Meistens wird er deshalb mit dem Eisenrost dargestellt, seltener auch als Verteiler des Geldes unter die Armen. Dieses Motiv hat nun Herr Lothar Junghänel für seine Statue ausgewählt.

Der heilige Laurentius wurde in früherer Zeit sowohl im Kloster Amorbach wie auch in Mudau besonders verehrt. Ignatz Gropp schreibt in seiner Chronik von 1736:

Die Pfarrei Mudach oder Mudau

Sie gehört ebenso zur Erzdiözese Mainz und zum Kapitel Miltenberg. Früher war sie eine Filiale der Pfarrei Hollerbach. Ihr Patron ist der hl. Pankraz. Die Weihe wird genau am Fest der Allerheiligsten Dreifaltigkeit gefeiert. Sie hat drei Altäre. Der erste ist zu Ehren des hl. Pankraz geweiht, der zweite zu Ehren des hl. Laurentius, der dritte zu Ehren des hl. Sebastian.

Im Jahre 1668 besaß Mudau bereits einen privilegierten Jahrmarkt am Laurentiustag.

Im Jahre 1988 nahm der BdS die Tradition der Mudauer Märkte wieder auf.

Seitdem findet der Laurentiusmarkt jährlich am 3. Wochenende im September statt.

Im Jahre 1989 hatte Holzbildhauer Lothar Junghänel die Idee, eine Statue des hl. Laurentius zu fertigen und jeweils nur an den Markttagen daran zu arbeiten. Verwendet wurde der Stamm eines Zwetschgenbaumes aus Schloßbau. Nach einigen Jahren geriet dies aber in Vergessenheit.

Zum 25. Laurentiusmarkt erinnerten sich BdS und Heimat- und Verkehrsverein an die halbfertige Statue und Herr Junghänel wurde mit der Fertigstellung beauftragt.

Am Laurentiusmarkt-Sonntag 2013 wurde sie bei einem Festgottesdienst feierlich geweiht, ihren endgültigen Standplatz erhielt sie nach Absprache mit Herrn Pfarrer Bier in der Mudauer Pfarrkirche.

Nun ist geplant, der Statue in der Kirche mit dem bekannteren Attribut des hl.

Laurentius zu vervollständigen, dem Rost, auf dem er zu Tode gequält wurde. Gefertigt wurde dieser von Bernhard Schäfer aus einer alten Egge.

Klemens Scheuermann, August 2022

Literatur:

Stolz Alban, Legende oder der christliche Sternenhimmel, Herder'sche Verlagsbuchhandlung Freiburg im Breisgau 1894

Slama Hans, 900 Jahre Mudauer Odenwald, Gemeinde Mudau 2002

Ignatius Gropp, "Historia Monasterii Amorbacensis"